

Ellipsoplacolithus concinns KAMPTNER, 1963

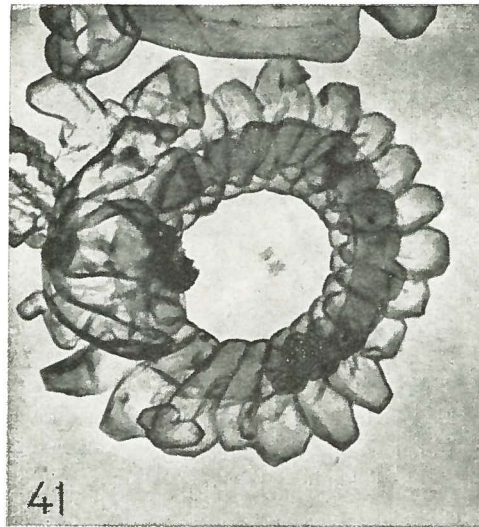


FIG. 41 — *Ellipsoplacolithus concinns* nov. gen. (paragen.) nov. spec. (paraspec.) Elektronen-Photogramm (Blindern-Oslo) eines entkalteten Placolithen. Probe 15 (mittl. Quartär). 12.000 x.

Description:

Der Kalkkörper ist breitelliptisch; er ist $4,7 \mu$ lang, 4μ breit. Die kleinere Scheibe hat das Format $3,3 : 3,8 \mu$. Die grosse Scheibe besteht aus 25 Blättern, die einander seitlich ein wenig überdecken und an der Peripherie zum Teil bogig gerundet, zum Teil mit eckigem Umriss vorragen. Die Basen der Blätter gehen, wie es scheint, in die an der Innenwand des Mittelstückes vorhandenen Riefen direkt über. In welcher Weise die deutlich sichtbare kleinere Randscheibe inseriert, ist an dem Bild nicht deutlich zu erkennen. Die Blätter, aus denen sie besteht, sind jedenfalls weit kürzer als jene der grösseren Scheibe; auch greifen sie seitlich ein wenig übereinander und endigen mit je einem plumpen Sägezahn. Der mittlere Durchbruch des Kalkkörpers ist $1,8 \mu$ lang und $1,5 \mu$ breit.

Da es sich bei der Fig. 41 um ein Elektronenbild handelt, ist es möglich, dass die dargestellte Gestalt eine Verzerrung der wahren Gestalt bedeutet; der Kalkkörper kann ebenso normalelliptisch wie auch kreisrund sein.

Type level:

Middle Quaternary.

Type locality:

Material dredged by Schwedischen Tiefsee-Expedition (1947-48), station ST 61 (sample n° 15 in Kamptner's numeration). The dredge was operated in the point $096' S$ and $135^{\circ}58' W$ of

the Mid-Pacific Ocean, at a depth of 4437 m from the sea level. The sample was collected from 562,0 to 563,5 cm of depth from the dredge top.

Depository:

Not given.

Author:

Kamptner E., p. 171; pl. 8, fig. 41.

Reference:

Coccolithineen-Skelettreste aus Tiefseeablagerungen des Pazifischen Ozeans. Ann. Naturhistor. Mus. Wien, vol. 66, pp. 139-204, pls. 1-9, text-figs. 1-39.